

Überprüfung der Staatsaufgaben

Analyseergebnisse BAK Basel

Mediencafé vom 23. Juni 2015

Postulat der Finanzkommission vom 19. Feb. 2014

- Überprüfung der Staatsaufgaben:
Fokus auf Personalbereich: Reduktion des Stellenplans innert vier Jahren auf max. 44'000 Stellenprozent (-10 Stellen)
- Regierungsrat:
systematischer Ansatz via Benchmark u. externe Begutachtung
- Landrat:
Überweisung im Sinne des Regierungsrats am 21. Mai 2014

BAK Basel

Zwei Begutachtungen:

1. Analyse und Prognose des Finanzhaushalts (Review/Outlook):
Bestehen Risiken im gegenwärtigen Finanzplan des Kantons Uri?
2. Aufgaben- und Strukturüberprüfung (Benchmarking):
Wo liegen die Kosten im Vergleich mit Durchschnittswerten anderer?

Bisherige Schritte

- 27. Oktober 2014: Vorstellung des Analysekonzepts an Fiko/Stako
- 30. März 2015: Abgabe BAK Bericht Review und Outlook
- 02. Juni 2015: Abgabe BAK Bericht Aufgaben-/Strukturüberprüfung
- 16. Juni 2015: Information von Fiko/Stako durch BAK Basel

Interkantonales Benchmarking

- Datengrundlage:
Finanzstatistik der eidg. Finanzverwaltung für Rechnungsjahr 2012 (Kantone inkl. Gemeinden)
- Vergleichsgruppen:
 - Schweiz: 26 Kantone (Standard)
 - Peer Group: AI, AR, GL, OW (Standard)
 - Alternative Vergleichsgruppen (Ausnahme)

Wichtigste Ergebnisse Outlook

1. Der Kantonshaushalt steht auf einer gesunden Basis, wie das gute strukturelle Ergebnis 2014 und die vorsichtige Finanzplanung zeigen.
2. Finanzpolitische Herausforderungen sind erst mittelfristig gegeben.
3. Man verfügt daher über die notwendige Zeit, Reformen in Ruhe und mit einer langfristigen, strategischen Orientierung anzugehen.

Wichtigste Ergebnisse Benchmark (1)

1. Das globale Fallkostendifferenzial liegt in einer vorsichtigen Betrachtung bei 16.8 Mio. CHF.

Die Kosten liegen damit global 6 bis 10 Prozent über dem Durchschnitt der Vergleichsgruppen.

2. Das Fallkostendifferenzial kann im Kanton Uri daher durch Effizienzerhöhungen und / oder *moderate* Senkungen des Versorgungsniveaus abgebaut werden.

Wichtigste Ergebnisse Benchmark (2)

3. Es muss beachtet werden, dass bereits Entlastungsmassnahmen festgelegt wurden.

4. Das Gesamtvolumen aller bisherigen Massnahmen beträgt 11.0 Mio. CHF.

Hiervon beziehen sich 8.2 Mio. CHF auf die Aufgabenfelder, die in der Kostenstrukturanalyse betrachtet wurden.

Wichtigste Ergebnisse Benchmark (3)

5. Bezüglich der anstehenden Entlastungsanstrengungen wird angeraten, die Vorgaben nicht auf den Personalbereich einzugrenzen, da wichtige Kostentreiber unbeachtet bleiben würden.
6. Der Kanton engagiert sich gegenüber seinen Gemeinden vergleichsweise stark in der Finanzierung der Leistungen.

Umschichtungen zugunsten des Kantonshaushalts wären aus dieser Perspektive gegenüber den Gemeinden vertretbar.

Weiteres Vorgehen

- Fiko/Stako haben Funktion eines Soundingboards
- Regierungsrat will deren Meinung einholen und danach das weitere Vorgehen beschliessen (nach Sommer)
- Orientierung Fiko/Stako erfolgte am 16. Juni 2015
- Kommissionen wird Möglichkeit gegeben, sich bis Ende Sommer zu äussern.